



Quartiersmanagement Dammwegsiedlung/ Weiße Siedlung

Trägerwettbewerb:

Lerncafé – Fortführung ab 2023

ACHTUNG: Bewerbungsfrist wurde verlängert bis zum 21.10.2022

Das Quartiersmanagement Dammwegsiedlung/Weiße Siedlung sucht in Abstimmung mit der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen und dem Bezirksamt Neukölln einen geeigneten neuen Träger für die Durchführung des Projektes "Lerncafé – Fortführung ab 2023". Das Projekt dient der Erfüllung öffentlicher Aufgaben im Interesse des Landes Berlin.

Ausgangssituation

Die Weiße Siedlung ist eine Siedlung mit einer sehr jungen Bevölkerung. 29 % der ca. 4.300 Bewohnerinnen und Bewohner sind Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren (Stand 31.12.2020). Die Entwicklung der letzten Jahre hat zudem gezeigt, dass die Zahl der Kinder und Jugendlichen weiter steigt und die Bevölkerung damit tendenziell jünger wird. Viele Kinder und Jugendliche kommen aus sozioökonomisch schwachen und eher bildungsfernen Familien. Darüber hinaus wohnen die Familien häufig in sehr beengten Wohnverhältnissen, es fehlt an Privatsphäre und vor allem auch ruhigen Lernmöglichkeiten. Auch deswegen haben viele Schülerinnen und Schüler im Quartier gravierende Lerndefizite. Diese sind sowohl auf mangelnde Rückzugs- und Lernorte in ihrem eigenen Zuhause als auch ungenügende außerschulische Unterstützung zurückzuführen. So fällt es vielen Eltern schwer, ihre Kinder bei den schulischen Aufgaben und Anforderungen zu unterstützen oder zu fördern und ihnen eine ruhige und angemessene Lernsituation zu ermöglichen.

Im Herbst 2020 wurde daher das "Lerncafé" im Nachbarschaftstreff Sonnenblick etabliert (gefördert als Projekt aus dem Programm Sozialer Zusammenhalt), anfänglich aufgrund der Corona-Pandemie mit vielen digitalen Angeboten, mittlerweile in Präsenz. Mit dem erfolgreichen und in enger Kooperation mit den Akteuren vor Ort durchgeführten Projekt "Lerncafé" konnten bereits zahlreiche Schülerinnen und Schüler erreicht werden. Noch bis Ende 2022 ist es schulpflichtigen Kindern und Jugendlichen aus der Siedlung möglich, diesen medial gut ausgestatteten ruhigen Lernort zu nutzen und zugleich geeignete Unterstützung bei ihren Schulaufgaben zu erhalten.

Zur Stärkung der Bildungschancen, als Ausgleich schulischer Defizite und zur gezielten Förderung eigenständigen Lernens bedarf es in der Weißen Siedlung auch weiterhin alternativer schulgänzender Bildungsstrukturen. Der Bedarf ist nach wie vor groß, vor allem, weil die Folgen der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie mit Distanzunterricht und Homeschooling deutlich zu spüren sind. Das Projekt Lerncafé soll deshalb auch ab 2023 fortgesetzt werden. Für die Fortführung des Projektes ist geplant, dass dieses aufgrund der beengten Räumlichkeiten nicht länger im Nachbarschaftstreff, sondern in den Räumen der Sonnen-Grundschule durchgeführt wird. Da der bisherige Träger für die Fortführung nicht zur Verfügung steht, wird ein geeigneter neuer Träger gesucht.

QUARTIERSBÜRO

Dieselstraße 9
12057 Berlin
Telefon: 030 – 30 644 666
Mobil: 0176 30118654
Fax: 030 – 30 644 668
weisse-siedlung-dammweg@weeberpartner.de
www.weisse-siedlung.de

WEEBER+PARTNER

W+P GmbH
Emser Straße 18
10719 Berlin
Telefon: 030 - 861 64 24
Fax: 030 - 861 66 30
wpberlin@weeberpartner.de
www.weeberpartner.de

W+P GmbH
Simone Bosch-Lewandowski
Dr. Heike Gerth-Wefers
Philip Klein
Dr.-Ing. Lisa Küchel
Stephanie Marsch
Prof. Dr. Rotraut Weeber
Dr.-Ing. Regbmstr. Hannes Weeber

Sitz: Stuttgart
HRB 22061
AG Stuttgart





Quartiersmanagement Dammwegsiedlung/ Weiße Siedlung

Aus dem Vorgängerprojekt ist u. a. folgende Technik vorhanden und kann für die Projekt-Fortführung weiter genutzt werden:

- 8 Laptops (7 HP 15s-eq1351ng und 1 Lenovo IdeaPad Gaming 3 15ARh05)
- 5 Tablets (Samsung Galaxy Tab S6 Lite)
- 1 Beamer (Acer DWX 1910)

Ziele des Projekts

- Durch die Schaffung eines Lernortes werden die Bildungschancen von Kindern und Jugendlichen in der Weißen Siedlung strukturell gefördert.
- Schülerinnen und Schülern wird ein offener Lernraum geboten, an dem sie gute Lernbedingungen vorfinden. Der Ort bietet Raum zum individuellen wie gemeinschaftlichen Lernen.
- Das begleitete Lernangebot ermöglicht Hilfe zur Selbsthilfe. Schülerinnen und Schüler werden darin unterstützt, eigene Lern- und Lösungswege zu finden.
- Die technisch-mediale Ausstattung (Laptops, Software etc.) erhöht die Attraktivität des Lernortes.
- Durch gezielte Angebote sollen die Kinder und Jugendlichen in ihren Medienkompetenzen gestärkt werden.
- Mithilfe moderner Medien (online Tutorials, Recherchemöglichkeiten etc.) lernen die Kinder und Jugendlichen selbstständig, ergänzende Erklärungsmodelle gezielt zu nutzen.

Zielgruppe

- Schulpflichtige Kinder und Jugendliche von 6-18 Jahren

Projekthalt

- Das etablierte regelmäßige Lernbetreuungsangebot soll fortgeführt werden und an mindestens zwei Nachmittagen pro Woche stattfinden. Dafür kann ein Unterrichtsraum in der im Quartier liegenden Sonnen-Grundschule genutzt werden. Bei der Projektdurchführung ist darauf zu achten, dass der reguläre Schulbetrieb nicht beeinträchtigt wird.
- Das Lerncafé bietet ein offenes Raumangebot zum eigenständigen Lernen, zum Austausch mit anderen Schülerinnen und Schülern sowie Hilfestellung beim "Lernen zu lernen" durch professionelle Unterstützung bei Lernaufgaben.
- Zusätzlich sollen regelmäßige Angebote zur gezielten Förderung von Medienkompetenzen angeboten werden (z. B. Erstellen von Präsentationen; Coding Workshops). Diese sollen für verschiedene Altersgruppen angepasst werden und je nach Bedarf stattfinden.
- Weitere Schülerinnen und Schüler sollen durch aktives und intensives Informieren in den umliegenden Schulen, bei den Eltern, in den Freizeiteinrichtungen und der Nachbarschaft auf das Lerncafé aufmerksam gemacht und zur Nutzung eingeladen werden.
- Die vorhandene Technik und Software des Lerncafés können bei Bedarf weiter ergänzt werden.
- Ehrenamtliche Strukturen für Lernbegleitung und Nachhilfe sollten entwickelt werden. Dazu können Kooperationen mit Lehramtsstudierenden oder auch die Zusammenarbeit mit interessierten (und geeigneten) Personen gehören.
- Die Durchführung eines digitalen Lerncafés ist optional bzw. ergänzend möglich, sofern es z. B. Kontaktbeschränkungen durch die Corona-Pandemie gibt.





Quartiersmanagement Dammwegsiedlung/ Weiße Siedlung

Zu erbringende Projektinhalte:

- Entwicklung eines umsetzungsfähigen Konzeptes mit Zeitplan,
- Vorbereitung und Durchführung des Projekts in Abstimmung und ggf. Kooperation mit den vor Ort tätigen Einrichtungen und weiteren Akteuren entsprechend dem eingereichten Konzept,
- Öffentlichkeitsarbeit und Bekanntmachung der Angebote,
- regelmäßige Abstimmung mit dem Quartiersmanagement und den anderen Partnerinnen und Partnern vor Ort,
- Abrechnung der Fördermittel entsprechend den Vorgaben.

Im Rahmen der Projektumsetzung sollen strukturfördernde Aspekte und die **langfristige Verankerung** des Lerncafés im Quartier bedacht und entwickelt werden.

Zeitraum

Es wird eine Projektlaufzeit **vom 01.01.2023 bis 31.12.2025** angestrebt.

Projektfinanzierung

Das Projekt wird aus dem Programm Sozialer Zusammenhalt finanziert. Für das Projekt steht eine Zuwendung in Höhe von 65.000 Euro als Fehlbedarfsfinanzierung zur Verfügung, davon:

2023 maximal 22.000 Euro

2024 maximal 23.000 Euro und

2025 maximal 20.000 Euro.

Mit diesen Mitteln sind alle erforderlichen Personal-, Sach- und Honorarkosten zu finanzieren. Die Bereitstellung eines Internetzuganges im Rahmen des Lerncafés (z. B. durch die Anschaffung von Internet-Sticks) ist ebenfalls über die Projektmittel oder durch Eigenmittel des Trägers sicherzustellen und im Finanzplan zu berücksichtigen.

Es wird ein Eigenanteil des ausgewählten Trägers in Höhe von mindestens 10 % der Projektfördermittel vorausgesetzt. Dieser Eigenanteil kann in Form von Eigenmitteln oder Eigenleistungen erbracht werden, hierzu gehört auch die Projektsteuerung.

Zuwendungsempfänger können natürliche und juristische Personen sein. Natürliche Personen sollen zudem ein berechtigtes Eigeninteresse am Projekt nachweisen, das nicht wirtschaftlich begründet ist und einen entsprechend hohen Eigenanteil in das Projekt einbringen. Sie müssen außerdem eine Vertretung benennen. Eine Förderung von Einzelpersonen ist ausgeschlossen.

Auswahlkriterien

Die Bewerberinnen und Bewerber sollen fundierte Kenntnisse in der Lernförderung von Kindern und Jugendlichen bzw. Erfahrungen bei der Durchführung ähnlich gelagerter Projekte oder Aktionen haben und dies durch entsprechende Referenzprojekte nachweisen können. Die Bereitschaft zur Kooperation mit den Trägern und Einrichtungen im Quartier sowie dem Quartiersmanagement sind Voraussetzung. Dabei sind bereits vorhandene Gebietskenntnisse und Kooperationspartner von Vorteil.

Der Träger und das geplante Personal sollen neben den fachlichen auch über interkulturelle Kompetenzen verfügen. Vorausgesetzt wird auch, dass der Träger Erfahrungen bei der Gesamtverantwortung, Organisation und insbesondere der finanziellen Abwicklung von Projekten öffentlicher Förderung hat und Verantwortung für die selbstständige Umsetzung übernimmt.





Einzureichende Unterlagen

Formular mit aussagefähiger Projektskizze und Finanzplan (beide Formulare sind vollständig auszufüllen)

Der Finanzplan ist differenziert nach Jahren und Kostenposition auszufüllen und muss folgende Angaben enthalten, die ggf. in einer gesonderten Aufstellung beizulegen sind:

- Kostenkalkulation der Personal- und Honorarmittel unter Angabe von Stundensatz und Stundenzahl,
- Kostenkalkulation von Sachmitteln und ggf. Mitteln für die Öffentlichkeitsarbeit,
- Nachweis der fachlichen Qualifikation der eingesetzten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
- Referenzen zu bereits durchgeführten ähnlichen Projekten in benachteiligten Quartieren.

Bitte verwenden Sie ausschließlich folgende Vorlagen: Projektskizze und Finanzplan für den Projektfonds. Diese können Sie unter <https://www.quartiersmanagement-berlin.de/service/foerderinformation.html> "5. Formulare Projektfonds" herunterladen. Die im Projekt geplanten Maßnahmen sind möglichst ausführlich in der Projektskizze unter dem Punkt 3.4 "Geplante Projektaktivitäten / Meilensteine und Zeitplanung" darzustellen. Alle Kostenpositionen (Personalkosten, Honorare und Sachkosten) sind konkret und differenziert im Finanzplan aufzuschlüsseln und mit Stundensatz und Stundenumfang anzugeben.

Bewerbungsfrist

Die Unterlagen sind spätestens bis **21.10.2022** beim Quartiersmanagement Dammwegsiedlung/Weiße Siedlung per E-Mail unter weisse-siedlung-dammweg@weeberpartner.de einzureichen.

Auswahlgespräch

Es ist vorgesehen, dass geeignete Bewerberinnen und Bewerber im Rahmen des Auswahlverfahrens ihr Projektkonzept voraussichtlich Ende Oktober (KW 43 oder 44) persönlich im QM-Büro (Dieselstraße 9, 12057) oder per Videokonferenz präsentieren.

Hinweise

Projektwettbewerb

Bei dem Auswahlverfahren handelt es sich nicht um ein Interessensbekundungsverfahren gem. § 7 LHO oder eine Ausschreibung im Sinne des § 55 LHO. Rechtliche Forderungen oder Ansprüche auf Ausführung der Maßnahme oder finanzielle Mittel seitens der Bewerber bestehen mit der Teilnahme am Auswahlverfahren nicht. Die Teilnahme ist unverbindlich. Kosten werden den Bewerbern im Rahmen des Verfahrens nicht erstattet.

Besserstellungsverbot

§ 44 AV LHO Anlage 2 (ANBest-P) 1.3 Der/die Zuwendungsempfänger/in darf seine/ihre Beschäftigten finanziell nicht besserstellen als vergleichbare Dienstkräfte im unmittelbaren Landesdienst Berlins, insbesondere dürfen höhere Vergütungen oder Löhne als nach den für das Land Berlin jeweils geltenden Tarifverträgen sowie sonstige über- oder außertarifliche Leistungen nicht gewährt werden.

Nutzungsrechte

Bei der Auswahl als Träger zur Umsetzung des Projektes verpflichtet sich der Zuwendungsempfänger, dem Land Berlin sämtliche Nutzungsrechte an den Werken einzuräumen, die im Zusammenhang mit der Förderung entstehen und bei denen der Zuwendungsempfänger Urheber ist (z. B. Nutzungsrechte für Fotos oder andere Bildmaterialien zur Weiterverwendung). Dies umfasst auch die Nutzungsrechte Dritter, die dem Zuwendungsempfänger im Zusammenhang





Quartiersmanagement Dammwegsiedlung/ Weiße Siedlung

mit der Förderung übertragen werden. Die Zustimmung zur Abtretung der Nutzungsrechte ist im weiteren Verfahren abzugeben und eine Voraussetzung für die Förderung des Projektes.

Kinder-/Jugendschutz

Bei Projekten mit Angeboten für Kinder und/oder Jugendlichen, die mit Angeboten der Kinder- und Jugendhilfe nach SGB VIII vergleichbar sind, ist insbesondere der neue § 30a Bundeszentralregistergesetz (BZRG) zur Sicherung des Kinderschutzes zu beachten. Für Personen, die beruflich, ehrenamtlich oder in sonstiger Weise kinder- oder jugendnah tätig sind oder tätig werden sollen, ist ein erweitertes Führungszeugnis vorzulegen. Die entsprechenden Kosten sind bei der Projektkalkulation einzuplanen.

Einverständnis zur Weitergabe personenbezogener Daten

Die eingereichten Projektskizzen werden einem Auswahlgremium vorgestellt, in dem die Steuerungsrunde des Quartiersmanagements, ggf. auch relevante Fachämter des Bezirksamtes sowie Mitglieder des Quartiersrates vertreten sind. Dieses Gremium trifft im Rahmen der zur Verfügung stehenden Fördermittel die Trägerauswahl. Der Antragsteller erklärt sich damit einverstanden, dass das Angebot und die darin enthaltenen – auch personenbezogenen – Daten an das für das Projekt zuständige Auswahlgremium zu oben beschriebenem Zweck weitergegeben werden.

Kontakt und Information

Für Nachfragen steht Ihnen das QM-Team Dammwegsiedlung/Weiße Siedlung telefonisch unter 030 30644666 bzw. 0176 30118654 oder per E-Mail weisse-siedlung-dammweg@weeberpartner.de zur Verfügung.

Nähre Informationen zum Gebiet erhalten Sie unter www.weisse-siedlung.de

Ansprechpartnerinnen sind Daniela Bettin, Ceren Tosun-Arnet und Stephanie Marsch.

Anlagen

- Projektskizze
- Finanzplan
- Einwilligungserklärung zum Datenschutz

